

Mit Migräne in die Schule?

Beitrag von „milliethehorse“ vom 8. Februar 2011 19:51

Ich hab auch Migräne, mit Aura, aber ohne Übelkeit/Erbrechen zum Glück. Bei mir ist es aber so, dass ich ne gute halbe Std nix sehe, bzw so ne Art Testbild vor Augen habe und meine Fingerspitzen/Zungenspitze taub werden. Dann setzt der Kopfschmerz ein und es wird besser (naja, sagen wir mal, mit dem Kopfschmerz lässt sich umgehen, die halb/dreiviertel Std davor is ne Qual). Leider ist bei uns an der Schule krank sein bei der Schulleitung generell eher ungerne gesehen, weshalb ich mich erst zweimal mit Migräne krankgemeldet hab. Habe aber dafür schon zig Mal dieses Jahr wegen Erkältung gefehlt (aber das is ja wieder ein andres Thema).

Generell find ichs halt echt schwierig, mich mit den Schmerzen und der Aura auf die Kinder und den U-Stoff zu konzentrieren, vor allem in der halben Std in der ich relativ orientierungslos durch die Gegend "schwimme". Meine Neurologin rät auch zum daheimbleiben, auch am Tag danach. Bis jetzt hab ich das, wie gesagt, erst zweimal gemacht - normalerweise denk ich halt, das muss irgendwie gehen und ich kann die Kollegen nicht hängen lassen. Richtig wohl fühl ich mich dabei (also sowohl als auch - daheim bzw zur Schule gehen) nicht.

Habe auch noch kein gutes Medikament gefunden, welches mir in solchen Situationen hilft....